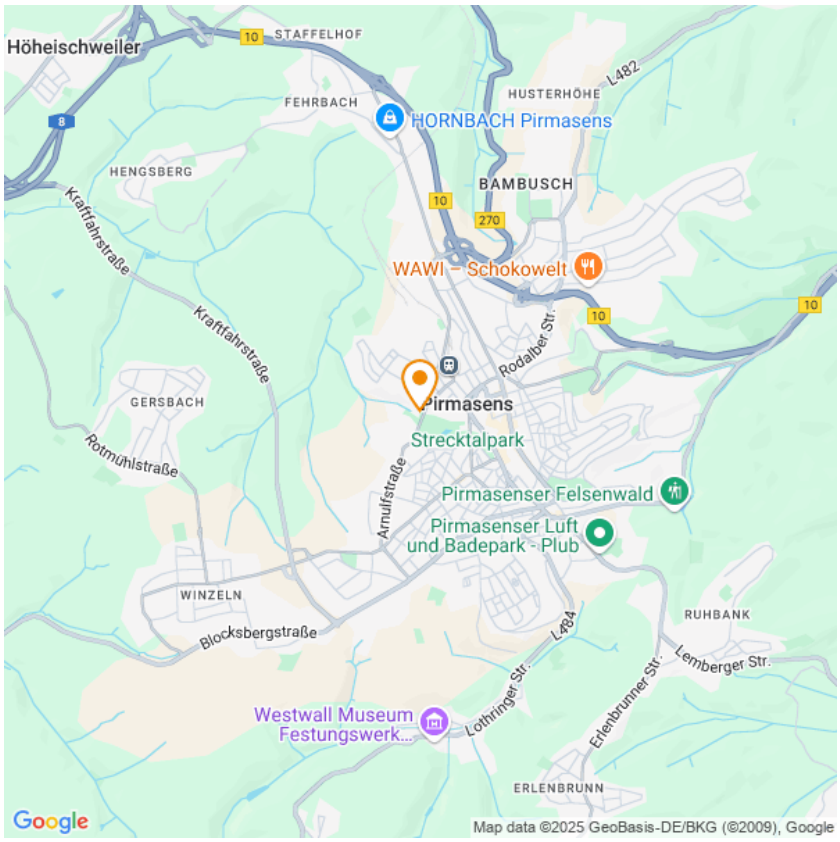
Streckbrücke in Pirmasens

Alternative Bezeichnungen: Hindenburgbrücke

Die Streckbrücke ist heute ein Wahrzeichen von Pirmasens und wurde von 1927 bis 1928 gebaut. Auslöser für den Bau war die Erschließung von neuem Baugrund hinter dem Blümelbachtal. Die Brücke wurde aus Stahlbeton gefertigt und besteht aus sieben eingespannten Bögen. Insgesamt ist sie 212 Meter lang und der Hauptbogen hat eine Pfeilerhöhe von 24,84 Meter.



Lage
66954Pirmasens
Kreisfreie Stadt Pirmasens
49° 12'' 4' N, 7° 35'' 40' O

Epoche
Neuste Geschichte
(20. Jhd. - 21. Jhd.)

Baustil
Unbekannt

Datierung
1927-1928

Barrierefrei	Unbekannt
Parkplätze	Unbekannt
Familienfreundlich	Unbekannt

Geschichte

Zu Beginn der Industrialisierung hatte sich die Stadt nur um die ehemaligen Stadttore nach Buchsweiler und Zweibrücken sowie in Richtung Horeb erweitert. Doch bereits im Jahr 1914 wurden erste Überlegungen zur Überquerung des Strecktals angestellt. Nach dem Ersten Weltkrieg (1914-1918) suchten die Baugenossenschaften nach neuem Baugrund, um Sozialwohnungen errichten zu können. Für dieses Vorhaben sollten neue Baugrundstücke jenseits des Blümelbachtals, des Schachens und des Winzler Viertels entstehen. Um die Grundstücke erschließen zu können musste eine Brücke über das Tal gebaut werden. Für die Errichtung dieser wurden dann ausführliche statische Berechnungen angestellt, um die geplante Stahlbetonbrücke umsetzten zu können. Das Tiefbauamt nahm die Vorentwürfe der Brücke vor und die Firma Wayss & Freytag führte, unter Beachtung von Professor Dr. Mörsch, einem Eisenbetonfachmann aus Stuttgart, die Pläne und den Rohbau aus. Ideen für die Gestaltung der Brücke kamen von dem ebenfalls aus Stuttgart stammenden Professor Bonatz. Im Jahr 1928 konnte die Brücke, nach einem Jahr Bauzeit, eingeweiht werden. Sie verbindet heute die Pirmasenser Innenstadt mit den wesentlichen Randvierteln sowie dem nahen Ortsbezirk Winzeln. Die Streckbrücke, früher auch Hindenburgbrücke genannt, ist heute eines der Wahrzeichen von Pirmasens und ihr wurde wegen der herausragenden Ingenieursleistung vielfach Beachtung geschenkt.

Objektbeschreibung

Die Streckbrücke über das Blümelbachtal ist aus Stahlbeton gefertigt und besteht aus sieben eingespannten Bögen, einem Haupt- und sechs Seitenbögen. Die Brücke weist eine Spannweite von 81 Metern auf und der Hauptbogen benötigt eine Pfeilerhöhe von 24,84 Metern. Insgesamt ist die Brücke 212 Meter lang und die darauf liegende Fahrbahn ist etwa zehn Meter breit. Geplant waren zwei Gehwege, zwei Fahrbahnen für den Individualverkehr sowie eine mittige Fahrspur für die Straßenbahn. Die Gesamtkosten der Streckbrücke lagen bei 835.000 Mark, allein der Hauptbogen kostete 95.000 Mark.

Räumliche Lage und Erreichbarkeit

Die Streckbrücke befindet sich am westlichen Stadtrand von Pirmasens und verläuft direkt über dem Strecktalpark. In der Nähe des Bauwerks befinden sich zudem die ehemalige Schuhfabrik Rheinberger (Heutiges Dynamikum) und der Exerzierplatz.

Kategorie(n): Öffentliche Bauten, Verkehrswege · Schlagwort(e): Brücke

---

Literaturverzeichnis

Wittmer, Heike und Luis (2019).Pirmasens Einst & Jetzt Pirmasens.

Quellenangaben

Structurae - Streckbrücke Pirmasens https://structurae.net/de/bauwerke/streckbruecke-pirmasens abgerufen am 31.08.2021

Weiterführende Links

Artikel-Historie

?

Dana Taylor am 31.08.2021 um 15:48:13Uhr

Streckbrücke über dem Strecktalpark in Pirmasens (Harald Kröher, 2018)

Luftaufnahme der Streckbrücke und des Strecktalparks (Harald Kröher, 2019)

Luftaufnahme von der Streckbrücke und dem Strecktalpark. Im Hintergrund die ehemalige Schuhfabrik Rheinberger (Harald Kröher, 2018)